

Das Informationsbudget – Konzept und Werkstattbericht

23.06.2023 | Kooperationsverbund Thüringer Hochschulbibliotheken: Workshop "Auf dem Weg zum Informationsbudget"

Dr. Bernhard Mittermaier



0000-0002-3412-6168



b.mittermaier@fz-juelich.de





Informationsbudget

"Unter dem Begriff Informationsbudget wird hier ein Instrument des Finanzmanagements verstanden, mit dem alle Einnahmen und Ausgaben für die wissenschaftlichen Informationen bewirtschaftet werden.

Das Informationsbudget ist ein Teil des Haushaltes der Einrichtung. Je nach Einrichtung und Profil subsumiert dieses Informationsbudget die Ausgaben für die Informationsversorgung, die seit jeher von der Bibliothek verwaltet wurden, sowie alle weiteren Ausgaben für das Publizieren (Open Access, Hybrid-Option, weitere Publikationsgebühren) und weitere Kosten rund um die wissenschaftliche Information, beispielsweise auch für den Betrieb von Publikationsinfrastrukturen in akademischer Trägerschaft auf lokaler und konsortialer Ebene." (Pampel 2019)



Informationsbudget / Total Cost of Publishing

- Schimmer, Ralf (2012): Open Access und die Re-Kontextualisierung des Bibliothekserwerbungsetats. In: BFP. https://doi.org/10.1515/bfp-2012-0038
- Mittermaier, Bernhard (2013): (Gold) Open Access eine disruptive Technologie? Open Access Tage Hamburg 2013. http://hdl.handle.net/2128/5509
- Lawson, Stuart (2015): 'Total cost of ownership' of scholarly communication: managing subscription and APC payments together. https://doi.org/10.1087/20150103
- Pampel, Heinz (2019): Auf dem Weg zum Informationsbudget. Zur Notwendigkeit von Monitoringverfahren für wissenschaftliche Publikationen und deren Kosten. Arbeitspapier. https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006
- DFG (2021): Förderprogramm "Open-Access-Publikationskosten"
- Wissenschaftsrat (2022): Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access. https://doi.org/10.57674/fyrc-vb61
- Mittermaier, Bernhard (2022): Informationsbudget. In: o-bib. https://doi.org10.5282/o-bib/5864

Warum ist das ein Thema?

"Die Einrichtung muss anstreben, einen Überblick über dezentral eingesetzte Mittel für Publikationen zu erhalten. Dies können Budgets an einzelnen Instituten und Lehrstühlen oder in dezentralen Bibliotheken in einem zweischichtigen System sein."

DFG-Merkblatt "Open-Access-Publikationskosten" (2021)

→ Wer Förderung aus dem DFG-Programm "Open-Access-Publikationskosten" erhält (oder erhalten will) ist zu einer Kostenübersicht verpflichtet.



Warum ist das ein Thema?

"Den wissenschaftlichen Einrichtungen empfiehlt der Wissenschaftsrat (…), ihr Informationsbudget in allen seinen Komponenten zu erfassen und mögliche Einsparungen auf der Erwerbsseite sowie mögliche Einnahmequellen gegen steigende Ausgaben für Publikationsdienstleistungen zu bilanzieren. (...) Die Informationsbudgets schaffen Transparenz und bilden die Basis für die Gestaltung des Systems jenseits der transformativen Verträge sowie für mögliche Ausgleichsmechanismen. (..) Der Wissenschaftsrats hält es für wünschenswert, dass sich die Einrichtungen zeitnah einen Überblick verschaffen, um spätestens im Jahr 2025 über die Gestaltung der Finanzströme in einer reinen Open-Access-Welt nach den transformativen Verträgen beraten zu können."



Akteure

- Fokusgruppe "Informationsbudget" im open access network
 https://open-access.network/vernetzen/digitale-fokusgruppen/fokusgruppe-informationsbudget
- DFG-Projekt <u>Transform2Open</u>
- 27.09.2023 Berlin OA-Tage Berlin: "Session 3: Praxis Informationsbudget"
- 08.11.2023 Erlangen Fortbildung VDB LV Bayern: "Zwischen Informationsbudget und Transformationsverträgen der Bibliotheksetat im Umbruch"

• ...



Bewirtschaftung oder Controlling?

"Unter dem Begriff Informationsbudget wird hier ein Instrument des Finanzmanagements verstanden, mit dem alle Einnahmen und Ausgaben für die wissenschaftlichen Informationen bewirtschaftet werden."

(Pampel 2019)



Bewirtschaftung oder Controlling?

"Aufgrund ihrer Erfahrung und Expertise fällt auch die Umsetzung eines transparenten Informationsbudgets (vgl. C.II.2.b), das Ausgaben für Subskription und Beschaffung, publikationsbezogene Gebühren wie z. B. APC sowie Infrastrukturkosten beinhaltet, und auf einem kontinuierlichen Monitoring der Publikationen beruht, in den Aufgabenbereich der Bibliotheken. In den meisten Fällen ginge auch eine Zentralisierung von Mitteln für die Informationsversorgung inklusive der Mittel für Publikationsaktivitäten innerhalb von Hochschulen mit einer Erweiterung des Verantwortungsbereichs der Bibliotheken einher, die an dieser Stelle mit den Haushaltsabteilungen zusammenarbeiten müssen."

(Wissenschaftsrat 2022)



Bewirtschaftung oder Controlling?

"It's authors who publish, and authors who pay to publish (if they wish, or must). Author payment is not a subscription matter, not a library matter, and not a library aggregator matter."

Stevan Harnad (2013) http://listserv.crl.edu/wa.exe?A2=LIBLICENSE-L;f530d4fc.1307

"As soon as the Gold OA shock hits, academic libraries must be ready to engage publishers as competitors. When site licenses disappear, there is no more journal-collection development, and digital lending of journals disappears as a core service."

Eric Van de Velde (2013) http://scitechsociety.blogspot.co.uk/2013/08/the-empire-strikes-back.html

Bausteine eines Informationsbudgets





Sonstige Erwerbungsausgaben

Bausteine eines Informationsbudgets



Relevant für DFG

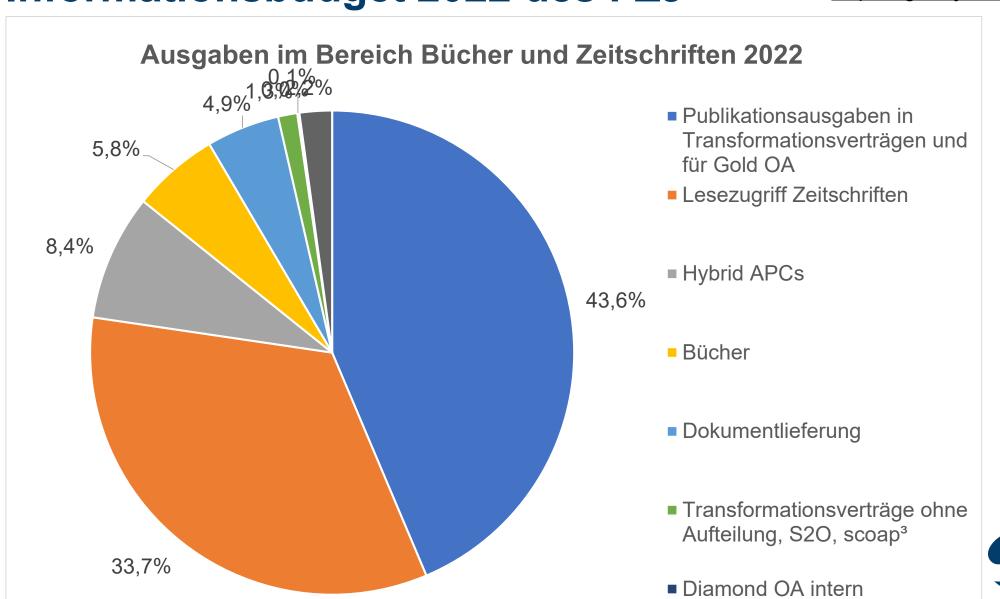


Sonstige Ausgaben

Bausteine eines Informationsbudgets

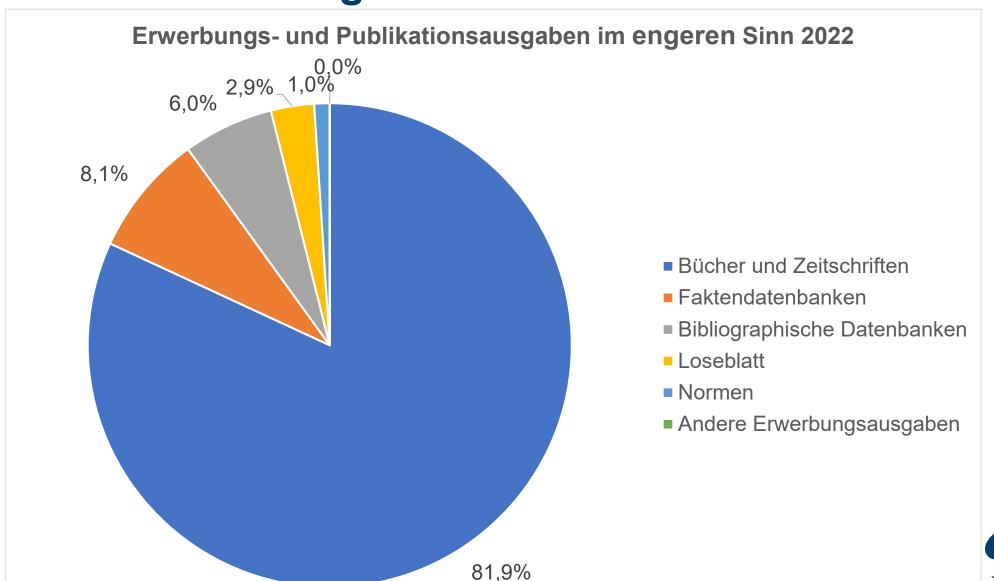


https://go.fzj.de/informationsbudget





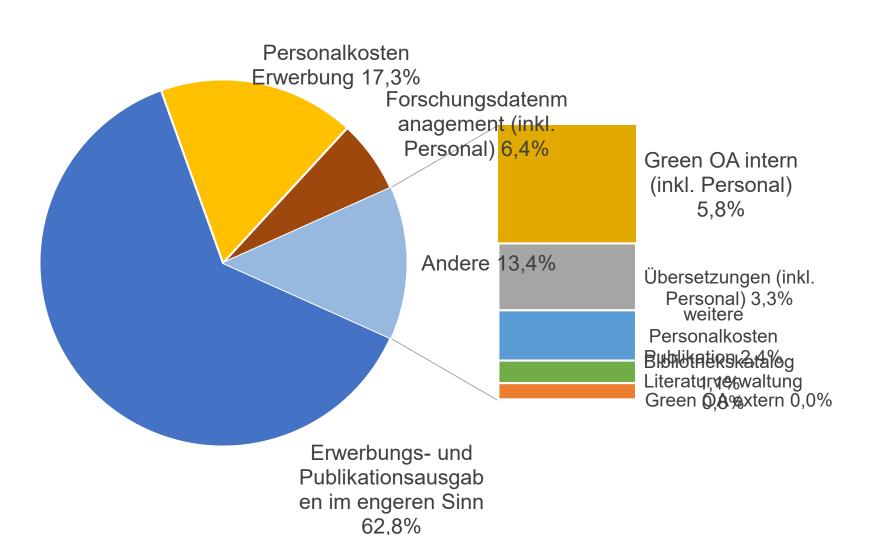
https://go.fzj.de/informationsbudget



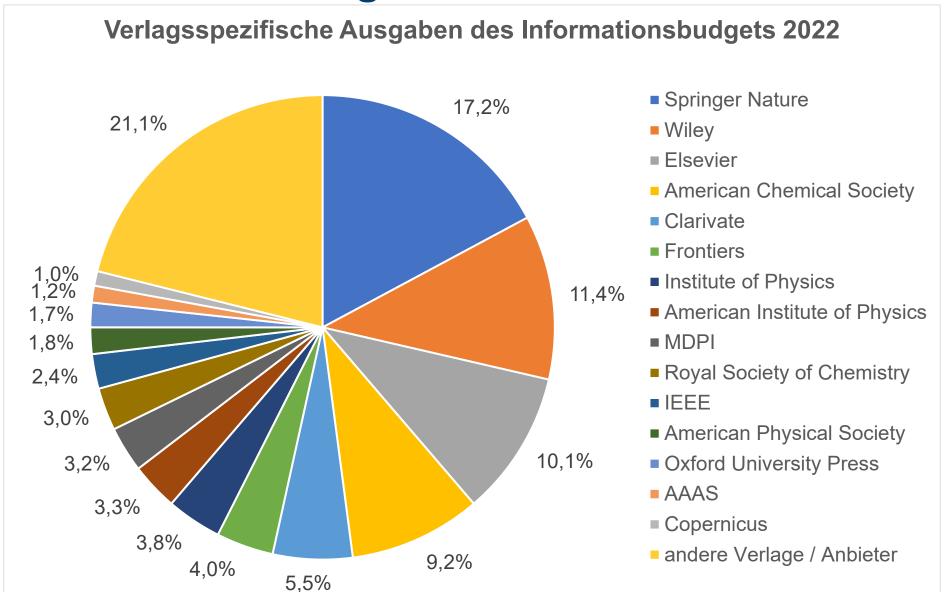


Informationsbudget 2022 des FZJ

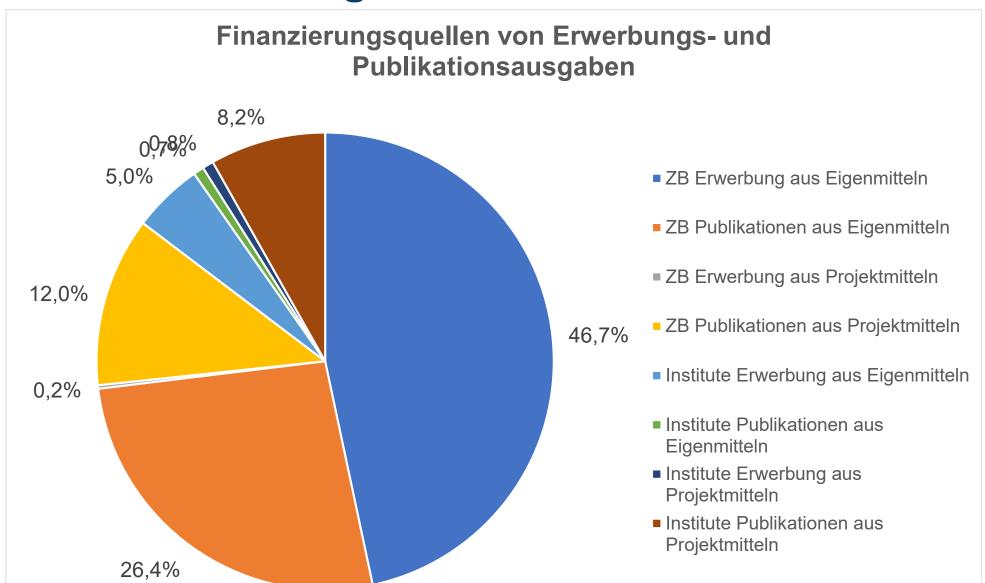
Gesamtausgaben im Informationsbudget 2022













Informationsbudget 2022 des FZJ

https://go.fzj.de/informationsbudget

